

"Die immer wieder neue praktisch-kreative Anwendung der religiösen Botschaft auf die konkreten Lebensbedingungen erfordert eine ständige und unbedingte Bildung", so Andreas G. Weiß in seinem neuen Buch.

Seit Jahrhunderten sehen sich die Kirchen als Vorreiter im Bildungsbereich: Klöster, Universitäten, Privatschulen und Bildungshäuser gelten als wichtige Errungenschaften eines bildungsaffinen Christentums. Diese lange Zeit unhinterfragte Prämisse steht gegenwärtig unter vermehrten Vorbehalten: Finanzielle Notlagen, diözesane Strukturprozesse, Personalmangel sowie traditionalistische Rückzugstendenzen stellen den kirchlichen Bildungsbereich vor enorme Herausforderungen.

Für eine zeitgemäße Glaubwürdigkeit in Lehre und Form bedürfen die christlichen Kirchen einer dauerhaften dialogischen Bildungstätigkeit, die sie mit den Menschen, mit der Welt und mit den Zeichen der Zeit in Verbindung setzt.



BUCHPRÄSENTATION



Verlag Herder, 1/2024, gebunden
160 Seiten, ISBN: 978-3-451-39735-6

Im Rahmen der Buchpräsentation in der Buchhandlung Herder geht Andreas Weiß im Gespräch mit dem Wiener Pastoraltheologen Hans Pock dem Thema Kirche und Bildung nach.



Dr. Andreas Weiß

Dir. Katholisches Bildungswerk Salzburg



Univ.-Prof. Dr. Johann Pock

Pastoraltheologe Uni Wien

Donnerstag, 12. September 2024

19.00 Uhr

Buchhandlung Herder
1010 Wien, Wollzeile 33

Anmeldung: buchhandlung@herder.at